

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

17.09.2026

Handel mit Betäubungsmitteln - Tatverdächtige festgenommen | Brand in Schulgebäude | Gegen Bus gestoßen - Zeugen gesucht

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 458|26

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Handel mit Betäubungsmittel – Tatverdächtige festgenommen

Zeit: 15.09.2026, 09:55 Uhr bis 16.09.2026, 09:00 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Polizisten ermitteln derzeit gegen einen 22-Jährigen und eine 24-Jährige unter anderem wegen des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln unter Mitführen von Waffen.

Am Dienstag kontrollierten Beamte den 22-Jährigen in einem VW Golf auf der Lübecker Straße. Sie stellten fest, dass er keine Fahrerlaubnis besitzt. Zudem zeigte ein Drogentest den Einfluss von Amphetaminen und Cannabis an. Außerdem hatte der Mann unter anderem Cannabis und verschreibungspflichtige Arzneimittel dabei, für die er keinen Nachweis hatte. Sie fertigten die entsprechenden Anzeigen.

Im Rahmen der Ermittlungen fanden die Beamten später beim Tatverdächtigen weitere Betäubungsmittel sowie mehrere Handys und knapp 2.000 Euro. Außerdem stellten sie eine Tasche sicher, die dem 22-Jährigen zugeordnet wurde. Darin lag unter anderem eine Pistole sowie weitere Betäubungsmittel. Der Deutsche wurde festgenommen und auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der die Untersuchungshaft anordnete.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die weiteren Ermittlungen führten zur Wohnung der 24-Jährigen, in der sich der 22-Jährige aufgehalten hatte. Bei einer Durchsuchung fanden die Beamten unter anderem eine Schreckschusswaffe, mehr als 300 Gramm Cannabis, mehr als 15 Gramm Amphetamine, LSD-Blättchen sowie Utensilien zum Drogenhandel. Daraufhin wurde auch die 24-jährige Deutsche festgenommen. Die Ermittlungen dauern an. (lr)

Renitenter Ladendieb

Zeit: 16.09.2026, 13:30 Uhr

Ort: Dresden-Mickten

Gestern Nachmittag ist ein mutmaßlicher Brezel-Dieb (26) gestellt worden. Der Mann hatte in einem Markt an der Sternstraße eine Brezel gestohlen. Als ein Ladendetektiv (19) den 26-Jährigen daraufhin ansprach, reagierte er aggressiv und stieß den 19-Jährigen in ein Regal. Dabei erlitt der Detektiv leichte Verletzungen.

Alarmierte Polizeibeamte leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen räuberischen Diebstahls gegen den deutschen Tatverdächtigen ein. (ml)

Brand in Schulgebäude

Zeit: 17.09.2026, 08:05 Uhr

Ort: Dresden-Prohlis

In einem Schulgebäude an der Gamigstraße hat es am Donnerstagmorgen gebrannt.

Ersten Ermittlungen zufolge hatten Unbekannte eine Toilettenpapierhalterung in einer Toilette entzündet. Eine Toilettenkabine wurde vom Feuer beschädigt. Die Flammen wurden von der Feuerwehr schnell gelöscht. Verletzt wurde niemand. Der Schaden wurde auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen der Sachbeschädigung durch Feuer aufgenommen. (lr)

Landkreis Meißen

Zwei schwer verletzte Zweiradfahrerinnen

Zeit: 16.09.2026, 15:15 Uhr

Ort: Ebersbach, OT Kalkreuth

An der Einmündung der Kalkreuther Straße auf die K 8533 sind am Mittwoch zwei Zweiradfahrerinnen (15, 37) schwer verletzt worden.

Die 15-Jährige war mit einem Moped Simson auf der K 8533 zwischen Kalkreuth und Reinersdorf unterwegs und bog nach links auf die Kalkreuther Straße ab. Gleichzeitig überholte die 37-Jährige mit einem Motorrad Honda die Mopedfahrerin. Die Zweiräder kollidierten, wobei die Fahrerinnen

schwer verletzt wurden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

Drei Fahrzeuge in Wildunfall verwickelt

Zeit: 16.09.2026, 05:25 Uhr

Ort: Stauchitz, OT Ragewitz

Gestern Morgen kam ereignete sich auf der B 169 ein Wildunfall in den drei Fahrzeuge verwickelt waren.

Eine Rote Wildschweine lief über die Fahrbahn und wurde von den Fahrzeugen (VW Caddy, Mazda 5 und VW Golf) erfasst. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von insgesamt rund 11.000 Euro. Die Autofahrer blieben unverletzt. (ml)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Frontal zusammengestoßen

Zeit: 17.09.2026, 06:55 Uhr

Ort: Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Auf der Porschendorfer Straße sind am Donnerstagmorgen zwei Menschen bei einem Unfall teils schwer verletzt worden.

Der Fahrer (57) eines Opel Insignia war in Richtung Dürrröhrsdorf unterwegs. In einer Kurve geriet er auf die Gegenfahrbahn und stieß mit einem entgegenkommenden Skoda Fabia (Fahrerin 18) zusammen. Der 57-Jährige wurde schwer, die 18-Jährige leicht verletzt. Der Sachschaden wurde mit etwa 18.000 Euro beziffert. Die Straße musste bis zur Bergung der Autos etwa zwei Stunden voll gesperrt werden. (lr)

Fahrräder und Werkzeug gestohlen

Zeit: 15.09.2026, 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Bad Schandau, OT Postelwitz

Unbekannte haben von einem Grundstück zwei Fahrräder sowie Werkzeug gestohlen.

Wie der Polizei am Mittwoch bekannt wurde, hatten sich die Täter auf unbekannte Weise Zugang zu einem Grundstück verschafft und aus einer Garage ein Mountainbike, ein E-Bike sowie elektrische Werkzeuge im Gesamtwert von etwa 9.300 Euro gestohlen. (lr)

Gegen Bus gestoßen – Zeugen gesucht

Zeit: 16.09.2026, 13:15 Uhr

Ort: Sebnitz, OT Lichtenhain

Am Mittwoch ist ein Autofahrer (83) auf der S 154 mit einem Mercedes SLK gegen einen Linienbus gestoßen und anschließend davongefahren. Die Polizei sucht Zeugen.

Eine 43-Jährige war mit einem Linienbus zwischen Sebnitz und Lichtenhain unterwegs und wurde vom Mercedes überholt. Als Gegenverkehr kam, fuhr der 83-Jährige nach rechts, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Das Heck des Mercedes streifte jedoch den Bus. Die Fahrerin bremste stark und hielt. Der Mercedes-Fahrer fuhr weiter. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 2.000 Euro am Bus.

Alarmierte Polizisten suchten nach Zeugenhinweisen den Mercedes-Fahrer auf und ermitteln nun wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie wegen der Unfallflucht gegen den Deutschen und suchen Zeugen.

Wer kann Angaben zum Geschehen machen? Insbesondere auch die Autofahrer die entgegengingen werden gebeten sich zu melden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)